



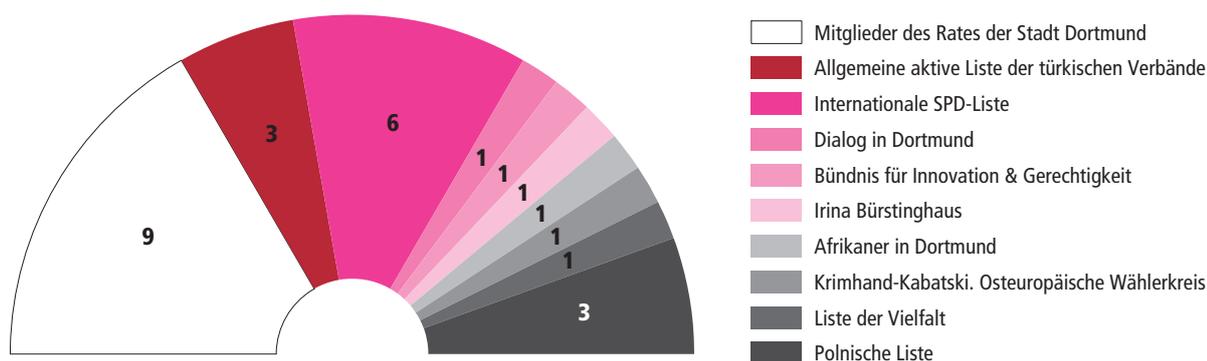
## INTEGRATIONSRATSWAHL AM 25.05.2014

### KURZBERICHT AUF BASIS DER ENDGÜLTIGEN ERGEBNISSE

- Gegenüber der Integrationsratswahl 2010 hat es gravierende Verschiebungen sowohl bei den Wahlvorschlägen als auch im Stimmenergebnis gegeben.
- Massiv eingebrochen ist die „Allgemeine aktive Liste der türkischen Verbände“; sie war 2010 die mit großem Abstand stärkste Fraktion, jetzt ist sie im Ergebnis nicht über einen Stimmenanteil von 16,9 % hinaus gekommen und stellt nur noch drei statt bisher 12 Sitze.
- Großer Gewinner ist umgekehrt die „Internationale SPD-Liste“, die ihren Stimmenanteil von 9 % auf 31,9 % mehr als verdreifachen konnte und nun über sechs Sitze verfügt. Drittstärkste Kraft 2014 ist die Polnische Liste mit einem Anteil von 16,3 % und drei Sitzen.
- Weitere sechs Wahlvorschläge sind im neuen Integrationsrat mit jeweils einem Sitz vertreten.
- Die Erweiterung der Wahlberechtigten und die Zusammenlegung mit der Kommunalwahl gehen mit einer um rund 50 % höheren Wahlbeteiligung einher. Sie liegt aber weiterhin bei lediglich 12,3 %.

Die Sitzverteilung im Integrationsrat

Abb. 1



#### INHALT:

1. WAHLGEBIET UND WAHLVERFAHREN (Seite 2) 2. GESAMTERGEBNIS DER DORTMUNDER INTEGRATIONSRATSWAHL 2014 (Seite 2) +++ 3. ERGEBNISSE IN DEN STADTBEZIRKEN (Seite 3) +++ 4. MITGLIEDER DES INTEGRATIONSRADES (Seite 4) +++ IMPRESSUM (Seite 4)

## 1. WAHLGEBIET UND WAHLVERFAHREN

Der Integrationsrat vertritt die Interessen der Dortmunderinnen und Dortmunder, die einen Migrationshintergrund haben. Er berät bei integrationspolitischen Belangen und Problemen und nimmt so Einfluss auf die entsprechenden Entscheidungen des Rates, seiner Gremien und der Bezirksvertretungen.

Der Dortmunder Integrationsrat besteht aus 27 Mitgliedern, von denen zwei Drittel (18 Mitglieder) von den wahlberechtigten Dortmunderinnen und Dortmundern gewählt werden. 2014 kandidierten dafür 11 Listen bzw. Einzelpersonen. Die übrigen 9 Mitglieder des Integrationsrates werden aus der Mitte des Rates der Stadt Dortmund gewählt. Durch das Zusammenwirken von direkt gewählten Vertreterinnen und Vertretern und den Ratsmitgliedern wird eine enge Verzahnung von Kommunal- und Integrationspolitik erreicht.

Wählen dürfen neben Personen mit nicht-deutscher Staatsangehörigkeit auch deutsche Staatsangehörige, die noch eine weitere Staatsangehörigkeit besitzen, sowie alle, die die deutsche Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung oder als Kinder ausländischer Eltern erhalten haben. Eingebürgerte deutsche Staatsangehörige oder deutsche Kinder ausländischer Eltern müssen allerdings einen Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis stellen, um an der Wahl teilzunehmen. Für alle Wahlberechtigten gilt, dass sie mindestens 16 Jahre alt sein und sich seit einem Jahr rechtmäßig in Deutschland aufhalten müssen.

Die Stimme konnte direkt in einem der 302 Wahllokale oder per Briefwahl abgegeben werden. Insgesamt waren rund 102.000 Dortmunderinnen und Dortmunder wahlberechtigt.

## 2. GESAMTERGEBNIS DER DORTMUNDER INTEGRATIONSratsWAHL 2014

Gesamtergebnis der Dortmunder Integrationsratswahl vom 25. Mai 2014

Abb. 2

Wahlberechtigte	102.282	
Wähler insgesamt	12.630	
dar. Briefwähler	1.529	
Wahlbeteiligung in v. H.	12,3	
Ungültige Stimmen	602	
Gültige Stimmen	12.028	
Von den gültigen Stimmen entfielen auf den Wahlvorschlag	absolut	prozentual
1 Allgemeine aktive Liste der türkischen Verbände	2.021	16,8
2 Internationale SPD-Liste	3.840	31,9
3 Dialog in Dortmund	407	3,4
4 Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit	895	7,4
5 Irina Bürstinghaus	1.018	8,5
6 Afrikaner in Dortmund	431	3,6
7 Narssis Romain Watat Fonkeu	73	0,6
8 Krimhand-Kabatski. Osteuropäische Wählerkreis	573	4,8
9 Liste der Vielfalt	746	6,2
10 Polnische Liste	1.964	16,3
11 Özlem Yarar-Bolle	60	0,5

### 3. ERGEBNISSE IN DEN STADTBEZIRKEN

Die Ergebnisse der Dortmunder Integrationsratswahl vom 25. Mai 2014 in den Stadtbezirken

Abb. 3

Stimmbezirk/ Stadtbezirk	Wahlbe- teiligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf . . .				
		Allgemeine aktive Liste der türkischen Verbände	Internationale SPD-Liste	Dialog in Dortmund	Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit	Irina Bürstinghaus
Innenstadt-Nord	7,1	25,7	27,8	3,5	15,2	3,0
Innenstadt-Ost	12,3	4,5	41,1	2,9	7,6	8,1
Innenstadt-West	11,8	13,3	35,5	3,9	7,4	5,2
Eving	11,6	44,2	20,5	4,1	9,9	3,7
Scharnhorst	10,3	13,6	27,7	3,7	7,4	9,5
Brackel	12,9	7,1	32,4	3,6	5,0	13,9
Aplerbeck	12,9	6,4	36,5	4,3	5,5	13,1
Hörde	10,5	10,8	34,8	3,7	6,5	12,5
Hombruch	12,7	9,3	41,2	2,2	6,3	11,9
Lütgendortmund	11,8	9,6	36,5	4,7	6,9	10,6
Huckarde	13,5	37,0	25,1	3,7	4,5	5,4
Mengede	11,6	26,2	24,6	3,2	3,3	11,9
Briefwahlergebnis		9,0	33,3	1,9	5,0	9,3
Dortmund insgesamt	12,3	16,8	31,9	3,4	7,4	8,5

Stimmbezirk/ Stadtbezirk	Von den gültigen Stimmen entfielen auf . . .					
	Afrikaner in Dortmund	Narssis Romain Watat Fonkeu	Krimhand-Kabatski. Osteuropäische Wählerkreis	Liste der Vielfalt	Polnische Liste	Özlem Yarar-Bolle
Innenstadt-Nord	4,7	0,8	2,5	8,8	7,3	0,8
Innenstadt-Ost	5,8	0,3	9,0	5,5	15,0	0,2
Innenstadt-West	3,7	1,1	5,5	7,9	16,2	0,3
Eving	0,8	0,5	1,9	1,9	12,2	0,3
Scharnhorst	1,7	0,8	8,1	4,5	22,9	0,0
Brackel	2,2	0,9	5,1	2,7	26,3	1,0
Aplerbeck	4,6	0,5	4,8	3,5	19,8	1,0
Hörde	2,4	0,4	8,9	4,1	15,4	0,5
Hombruch	3,0	0,5	3,7	4,5	17,0	0,3
Lütgendortmund	2,0	0,6	2,8	3,5	22,2	0,6
Huckarde	1,9	0,1	2,0	4,0	15,6	0,8
Mengede	4,0	0,8	4,6	2,6	18,6	0,3
Briefwahlergebnis	6,1	0,4	3,9	15,3	15,3	0,5
Dortmund insgesamt	3,6	0,6	4,8	6,2	16,3	0,5

## 4. MITGLIEDER DES INTEGRATIONS-RATES

Die gewählten Mitglieder der Wahl des Integrationsrates nach Wahlvorschlägen und Staatsangehörigkeit (18)

Abb. 4

**Wahlvorschlag 1: Allgemeine aktive Liste der türkischen Verbände**

Gülec, Emre, deutsch; Sönmez, Adem, deutsch; Karaca-Tekdemir, Fatma, deutsch

**Wahlvorschlag 2: Internationale SPD-Liste**

Cüceoglu, Ute, deutsch; Diaz, Antonio, spanisch; Tekin, Aysun, türkisch; Elmaci, Sevinc, deutsch; Schaefer, Nikolai, deutsch; Ünal, Rafet, deutsch

**Wahlvorschlag 3: Dialog in Dortmund**

Aydogan, Zühtü, deutsch

**Wahlvorschlag 4: Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit**

Kaya, Burak, deutsch

**Wahlvorschlag 5: Irina Bürstinghaus**

Bürstinghaus, Irina, deutsch

**Wahlvorschlag 6: Afrikaner in Dortmund**

Ndeme Nguba Matuke, Kevin, deutsch

**Wahlvorschlag 8: Krimhand-Kabatski. Osteuropäische Wählerkreis**

Krimhand, Alexander, deutsch

**Wahlvorschlag 9: Liste der Vielfalt**

Sahin, Ekrem, deutsch

**Wahlvorschlag 10 Polnische Liste**

Imielski, Krzysztof, deutsch; Labuda, Lisa Marie, deutsch; Korecki, Marcin Antoni, deutsch

Der Integrationsrat hat darüber hinaus neun Stimmberechtigte Mitglieder des Rates und weitere beratende Mitglieder der Wohlfahrtsverbände und des Seniorenbeirates.

**Impressum**

<b>Herausgeber</b>	Stadt Dortmund, 3/Dez - Stabsstelle Dortmunder Statistik, 44122 Dortmund
<b>Produktion</b>	Berthold Haermeyer (verantwortlich), Sabine Blumenstein, Ulrich Böttcher, Mirjam Brondies, Hans-Georg Felinks, Manfred Gabriel, Angela Klobæk, Vera Lagemann, Bernd Schulte
<b>Layout</b>	Gerd Schmedes, Gabak Solutions, Grafische Konstruktionen, Dortmund
<b>Kontakt</b>	InfoLine (0231) 50-22124, Telefax: (0231) 50-24777
<b>eMail</b>	daten@stadt.do.de
<b>Internet</b>	www.statistik.dortmund.de

**Nachdruck, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.**